

Waldlehr- und Erlebnispfad



Die Stationen

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| P Parkplatz | 6 Waldtelefon |
| 1 Ameisenstadt / Spechtbaum | 7 Baumtrommel |
| 2 Start „Waldquiz“ | 8 Baumwippe |
| 3 Balancierstamm | 9 Pirschpfad |
| 4 Waldxylophon | 10 Zapfen werfen |
| 5 Baumscheiben | 11 Rastplatz |

Verhaltensregeln

Liebe Kinder,
bitte beachtet beim Begehen des Walderlebnispfades folgende Verhaltensregeln:

- ➔ Das Betreten des Walderlebnispfades erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen.
- ➔ Kinder unter 12 Jahren sollten den Walderlebnispfad nur in Begleitung Erwachsener besuchen.
- ➔ Bei extremen Witterungsbedingungen solltet ihr den Wald nicht besuchen.
- ➔ Bitte behandelt die Geräte schonend und nehmt Rücksicht auf andere Besucher. Lasst bitte keinen Müll liegen!
- ➔ Bitte beachtet: Der Wald ist ein natürlicher Lebensraum. Nehmt also Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.

Vielen Dank!

Der Walderlebnispfad ist ca. 2 km lang (Dauer: ca. 1-1,5h). Entlang des Pfades, der so ausgebaut ist, dass er auch mit einem Kinderwagen besucht werden kann, gibt es viele Aktivitäten und Aktionen, die jede Menge Spaß machen. Der Walderlebnispfad ist von Bürgstadt aus zu Fuß zu erreichen.
Parkmöglichkeiten: Stutzparkplatz (am Waldrand)

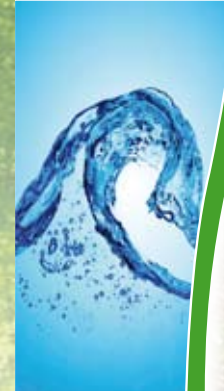
Impressum:

Herausgeber:
Marktgemeinde Bürgstadt
-Forstamt-
Große Maingasse 1
63927 Bürgstadt
Telefon 09371/9738 -0

GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald
GLOBALER - EUROPÄISCHER - NATIONALER GEOPARK



LithonArt Grafik und Druck, LithonArt GmbH - 0170-4064701
die waldspatze



Parkplatz

Der Waldlehr- und Erlebnispfad

Liebe Kinder,

Ich bin Emmi, das Eichhörnchen, und möchte mit euch auf eine Entdeckungsreise durch den Bürgstädter Wald gehen. Hier in der Natur gibt es viele faszinierende Erscheinungen. Wenn ihr mir folgt, werdet ihr tolle Dinge entdecken. Vielleicht könnt ihr mir helfen, sie zu erklären. Außerdem wartet Spiel, Spaß und Spannung auf euch – aber mehr will ich euch hier noch nicht verraten. Los geht's!



STATION 1 Ameisenhaufen

Geht zum Ameisenhaufen. Ameisen bilden ihren eigenen Staat, in dem jeder spezielle Aufgaben zu erfüllen hat. Welche nützlichen Aufgaben erledigen die Ameisen für den Wald?

- ⇒ Sie lockern den Boden auf.
- ⇒ Sie sind die Müllabfuhr des Waldes: Sie beseitigen tote Tiere, Insekten, Raupen, Spinnentiere, Maden, Fliegen usw.
- ⇒ Sie helfen dem Förster bei der Jagd.

STATION 2 Höhlenbaum & Waldart

Betrachtet euch den Baum mit den großen Löchern. Wer hat die Löcher gemacht? Hier ein paar Tipps: Er hackt mit seinem Schnabel ein Loch in den Baum und schon hat er ein Nest, in dem er seine Eier ablegt und ausbrütet. Er wärmt diese Eier, in dem er sich darauf setzt bis die Jungen schlüpfen.

Der Löcher-Hacker ist der

⇒ Specht



⇒ Star



Beim Weiterlaufen seht euch einmal all die Bäume an, die um euch stehen. Ihr könnt unterschiedliche Arten erkennen. Deshalb handelt es sich hier in Bürgstadt um einen

⇒ Laubwald, Nadelwald oder Mischwald

STATION 3 Buche & Waldboden

Ihr steht vor einem ganz besonderen Baum, einer Buche. Diese Baumart ist hier schon seit langer, langer Zeit heimisch. Die Wörter Buch und Buchstabe leiten sich direkt von der Buche ab. Unsere Vorfahren, die Germanen, legten mit den Ästen der Buche (=Stäbe) ihre ersten Schriftsymbole. Daher sagt man heute noch Buchstabe. Neben der Buche ist auch die Eiche heimisch. An den Laubblättern können wir sie unterscheiden.

Welches Laubblatt gehört zur Buche?



Vielleicht habt ihr schon gemerkt, dass der Boden, auf dem ihr lauft, sehr weich ist und das Laufen angenehm macht. Der Waldboden besteht aus mehreren Schichten. Die obere Bodenschicht besteht zum größten Teil aus zersetzten Rinden, Blättern, aber auch Tieren und Pflanzen. Die tiefere Schicht besteht aus Buntsandstein. Dieser ist vor 240 Millionen Jahren durch Ablagerung von Sand im Uferbereich des großen Urmeeres entstanden. Wo ihr jetzt steht war also vor langer Zeit ein Meer.

Welche dieser Tiere leben in der oberen Bodenschicht?

- ⇒ Ameisen
- ⇒ Käfer
- ⇒ Würmer
- ⇒ Eichhörnchen
- ⇒ Engerlinge

STATION 4 Baumscheibe & Urwald

Ihr seht hier einen Querschnitt durch eine Eiche und eine Douglasie. Bestimmt das Alter der beiden Bäume. Tipp: Ihr müsst einfach nur die Ringe zählen! Achtet beim Zählen auch auf die Abstände der Ringe: sind sie weit auseinander, so hatte der Baum ein gutes Jahr, sonst ein schlechtes, da die Witterung für den Baum ungünstig war.

Die Bäume sind ungefähr

_____ und _____ Jahre alt.

Urwald – da denkt ihr bestimmt an die tropischen Regenwälder Südamerikas. Auch in Deutschland gibt es Urwälder. Ein Urwald ist sich selbst überlassen, da der Mensch nicht eingreift. Alles wächst dort wie es will. Auf dem Weg bis zur nächsten Station seht euch den Wald genau an.

Was meint ihr – ist der Bürgstädter Wald ein Urwald?

- Ja Nein

STATION 5 Rastplatz

Am Rastplatz habe ich zum Abschluss noch zwei Fragen an euch.

Was meint ihr, wem gehört der Bürgstädter Wald?

- ⇒ dem Bürgermeister
- ⇒ dem Förster
- ⇒ der Gemeinde Bürgstadt
- ⇒ niemandem

Wie können wir dem Wald helfen? Kreuze die richtigen Antworten an:

- ⇒ Nur der Förster und die Waldarbeiter dürfen mit dem Auto in den Wald fahren.
- ⇒ Müll im Wald schadet den Tieren und Pflanzen. Wenn wir Müll sehen, nehmen wir ihn mit und entsorgen ihn.



Jetzt könnt ihr eure Antworten überprüfen. Es hat mir viel Spaß gemacht, mit euch zu wandern.

Bis zum nächsten Mal!

Euer Emmi